

## Vorschau Schweizer Gefahrguttag 2024

Am 20. September 2024 findet im Luzerner Verkehrshaus der traditionelle Schweizer Gefahrguttag statt. Dieser wird zum 22. Mal vom Verband der Schweizerischen Ausbildungsveranstalter für Gefahrgutbeauftragte (VAG) organisiert und durchgeführt.

Das Hauptthema, und deshalb der erste Vortrag widmet sich den beschlossenen Neuerungen im ADR 2025 zu. Als Referent wurde Jürgen Werny aus München verpflichtet. Was erwartet uns 2025? Der aktuelle Entwurf der ADR-Änderungen umfasst 83 Seiten (!). Ein grosser Teil der Änderungen für die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse ergeben sich zum einen aus der 23. überarbeiteten Ausgabe der UN-Modellvorschriften, welche einen harmonisierten Rahmen für die multimodale Beförderung gefährlicher Güter bietet. Das bedeutet, dass auch alle Regelwerke der weiteren Verkehrsträger wie die Eisenbahn, die Binnenschifffahrt, die Hochseeschifffahrt und die Luftfahrt ihre Regelwerke anpassen müssen. Zum anderen Teil sind aber ein beachtlicher Teil der Anpassungen hausgemacht und sind das Ergebnis von der Umsetzung der angenommenen Vorschläge der Mitgliedstaaten der WP 15 (gegenwärtig 54) und der diversen NGO, welche den spezifischen Anforderungen des Strassenverkehrs Rechnung tragen. Es würde zu weit führen, in diesem Beitrag auf alle Änderungen einzugehen. Lassen Sie sich verführen und staunen Sie!

In einem weiteren Beitrag berichtet Herr Breimesser über Neuerungen der GGBV und deren Umsetzung in der Praxis. Ein spannender Beitrag, denn der Referent war vor seiner heutigen behördlichen Aufsichtstätigkeit auf der Gegenseite tätig.

Frau Susann Sack wird uns über die Besonderheiten und Fallstricke bei der multimodalen Beförderung gefährlicher Güter informieren. Als Spezialistin im Lufttransport wird auf diesem Transportweg ein Schwerpunkt gelegt.

Der Unfall eines Güterzugs im Gotthard Basistunnel hat uns vor bald einem Jahr aufgezeigt, wie sensibel die Infrastruktur ist und wie gross die Konsequenzen eines Ereignisses sein können. Hanspeter Vetsch als Experte wird uns zum Unfall und zu seiner Bewältigung spannende Einzelheiten berichten. Speziell werden wir die Frage beleuchten, wie solche Ereignisse verhindert werden können. Im Gegensatz dazu schauen wir auf den Gotthard Strassentunnel, der mittlerweile auch schon etwas in die Jahre gekommen ist. Beat Walther berichtet uns über die Schadenwehr Gotthard, ihre Aufgaben und ihren Einsatz in spezifischen Beispielen.

Ladungssicherung, ein immer wieder brennendes Thema. Allerdings haben die verschiedenen Verkehrsträger unterschiedliche Anforderungen. Frank Rex wird uns darüber Aufschluss geben, welche spezifischen Anforderungen bei jedem Verkehrsträger beachtet werden müssen.

Das Schlussreferat, gehalten von Uta Sabath aus Bielefeld thematisiert die Definition, die Aufgaben und die Pflichten des Absenders. Diese Funktion wird in der heutigen arbeitsteiligen Logistik immer komplizierter. So lange alles gut läuft, interessiert das kaum, doch bei einem Ereignis wird diese Frage zentral.

Alles in allem bietet der Schweizer Gefahrguttag einen reichen Strauss an spannenden Vorträgen und wichtigen Informationen. Grosszügige Pausen sorgen dafür, dass auch der soziale Aspekt der Tagung nicht zu kurz kommt. Im Foyer können beim Besuch der Fachausstellung wertvolle persönliche Kontakte geknüpft und bestehende gepflegt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.vag-schweiz.ch](http://www.vag-schweiz.ch)